

Rallye-Debut des neuen Subaru Impreza WRC 2008 in Griechenland



Der Subaru Impreza WRC 2008 bricht mit all seinen Vorgängern. So einen drastischen Wandel in punkto Konzept und Design hat es in den vergangenen 15 Jahren bei Subaru noch nie gegeben. Bisher war der Rallye Impreza eine Limousine. Ab sofort ist er, analog zum Serienfahrzeug, als Hatchback Version, sprich knackige, kompakte Fließheckvariante mit kurzen Überhängen und betont ausgestellten Radkästen im Einsatz. Mit diesem Konzept wirkt der Impreza WRC 2008 bereits im Stand noch dynamischer und zugleich muskulöser als sein Vorgänger.

In der siebenten Runde der Rallye Weltmeisterschaft wird das mit Spannung erwartete Rallyefahrzeug - bereits früher als geplant - seine Performance unter Beweis stellen.

„Wir sind alle sehr überrascht, dass wir den neuen Impreza WRC 2008 bereits vor unserem geplanten Start der Rallyewelt präsentieren können“, ist David Richards, Direktor des Subaru World Rallye Teams, stolz. „Die jüngste Impreza Straßenversion läutete eine neue Ära für Subaru ein. Der neue Impreza WRC 2008 repräsentiert eine neue Ära für Subaru im Rallyesport und ich bin zuversichtlich, dass wir in Griechenland sehr wettbewerbsfähig sein werden.“

Was bleibt ist die bewährte Technik. Aber nochmals viel besser. Der 2.0 Liter Boxer Turbomotor wurde grundlegend überarbeitet. Die enorme Kraft bringt traditionell der permanente, symmetrische Allradantrieb „symmetrical AWD“ effizient auf die Straße.

Und auch die typische markante blaue Farbe bleibt dem Rallyeboliden erhalten, wenn gleich sich das Design verändert hat. So hat man sich beispielsweise von dem typischen knallgelben Sternenlogo an der Seite verabschiedet und verwendet jetzt hingegen das originale Subaru Logo.

Petter Solberg und Chris Atkinson blicken der zweiten Jahreshälfte mit dem neuen Impreza WRC 2008 sehr optimistisch entgegen und sind überzeugt, um den Titel weiterhin ganz vorne mit fahren zu können.